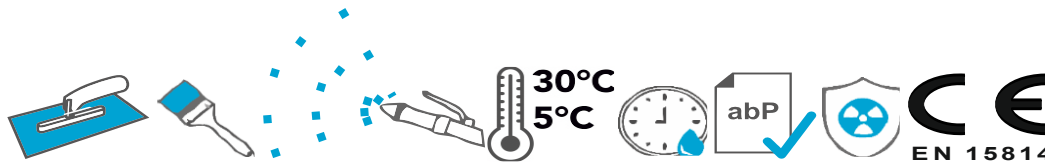


ROTHANIT 3860

Uni-Flex



<p>Anwendungsgebiet:</p>	<p>Universell verwendbare, zweikomponentige, flexible, polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD). Zur erdberührten Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533 – auch gegen drückendes Wasser. Als Horizontalabdichtung in- und unter Wänden sowie als Haftbrücke auf kritischen Untergründen. Schützt dauerhaft Bauteile entsprechend der DIN 18533 in den Anwendungsbereichen W1-E, W2.1-E, W3-E und W4-E. Einsetzbar in- und unter Wänden entsprechend den Prüfgrundsätzen-FPD im Lastfall 2 (LF2). Verwendbar als Schutz gegen Radonstrahlung auf- und unter erdberührten Bauteilen. Anwendbar auf senkrechten und waagerechten Flächen, Bodenplatten, Fundamenten und auf Kellerwänden. Verwendbar auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen.</p>
<p>Untergrund:</p>	<p>Die Untergrundvorbereitung ist grundsätzlich gemäß den entsprechenden DIN-Normen vorzunehmen. Der Untergrund muss ausreichend trocken, eben, tragfähig, frostfrei, sauber und frei von Öl, Fett, Teer, Kiesnestern, Rissen, Staub, Schmutz, Mörtelresten und sonstigen Verunreinigungen sein. Beton-Sohlüberstände und Klinkeraufstandflächen sind mechanisch abtragend vorzubereiten. Kanten sind zu brechen und Kehlen mit geeignetem Material zu runden. Die Gefahr der Blasenbildung durch Poren oder Hohlstellen in Beton kann durch eine Kratzspachtelung aus Rothanit Uni-Flex reduziert werden. Stark saugende Untergründe müssen mit geeignetem Rothanit Voranstrich (z.B. Rothanit Uni-Flex Grundierung) grundiert werden. Offene Stoßfugen bis 5 mm müssen durch eine Kratzspachtelung mit Rothanit Uni-Flex geschlossen werden. Offene Stoßfugen oder Vertiefungen > 5 mm müssen mit geeignetem Mörtel geschlossen werden. Alte Bitumenabdichtungen sind grundsätzlich auf Tragfähigkeit und Eignung zu prüfen und anschließend mit einer Kratzspachtelung/Haftbrücke aus Rothanit Uni-Flex zu versehen. Erst nach kompletter Durchtrocknung der Kratzspachtelung/Haftbrücke die Abdichtung gem. DIN auftragen.</p>
<p>Verarbeitung:</p>	<p>Rothanit Uni-Flex wird auf den zuvor behandelten Untergrund in mindestens zwei Arbeitsgängen gleichmäßig aufgetragen. Zum Anmischen die Komponenten B (flüssig) in den Mischbehälter vorgeben und mit den Komponenten A (Pulver) mit geeignetem Mischwerkzeug mind. 2 Minuten zu einer homogenen, Klumpen freien Masse verrühren. Bei der Spritzverarbeitung empfehlen wir, unmittelbar nach dem Anmischen</p>

	<p>die Zugabe von ca. 0,5l Wasser auf ein Gebinde 24,8kg. So lange rühren, bis eine homogene, Klumpen freie Masse entsteht.</p> <p>Der Auftrag erfolgt mit Glättkelle, Traufel, Pinsel oder geeigneter Spritztechnik in erforderlicher Schichtstärke.</p> <p>Die zweite Abdichtungslage kann aufgetragen werden, sobald die erste Schicht so weit getrocknet ist, dass sie nicht mehr beschädigt werden kann.</p> <p>Soll Rothanit Uni-Flex überputzt werden, zuerst eine aufgekämmte Kontaktschicht mit geeignetem Kleber (z.B. mineralischer Armierungs-, oder Flexkleber) aufziehen und trocknen lassen. Anschließend geeignete Putze der Mörtelgruppen PII oder PIII (je nach Anwendungsfall) gem. Herstellervorgaben auftragen.</p> <p>Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser oder geeigneten Reinigern säubern.</p>	
Lieferform:	<p>24,88 kg Kombiebinde, 18 Gebinde / Palette</p> <p>Palettengewicht ca. 480 kg</p> <p>Je 24,88 kg Kombiebinde 1 x A-Komponente 16 kg</p> <p>1 x B-Komponente 8,88 kg</p>	
Ergiebigkeit:		
<p>Trockenschichtdicke</p> <p>2,0 mm</p> <p>3,0 mm</p> <p>4,0 mm</p> <p>Kratzspachtelung</p> <p>Verklebung von Dämm- und Drainageplatten</p>	<p>Nassschichtdicke*</p> <p>2,1 mm</p> <p>3,2 mm</p> <p>4,3 mm</p>	<p>Verbrauch*</p> <p>2,5 kg/m²</p> <p>3,8 kg/m²</p> <p>5,2 kg/m²</p> <p>1-2 kg/m²</p> <p>1-2 kg/m²</p>
<p>*Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate fachgerechte Egalisierung des Untergrundes wird vorausgesetzt</p>		
Technische Daten:		
<p>Dichte A+B angemischt</p> <p>Materialschwund</p> <p>Durchhärtung / Belastbarkeit*</p> <p>Regenfestigkeit*</p> <p>Verarbeitungszeit*</p> <p>Temperatur bei Verarbeitung und Durchtrocknung**</p>	<p>ca. 1,2 kg/l</p> <p>ca. 7,0 %</p> <p>ca. 1-2 Tage</p> <p>ca. 2-3 Stunden</p> <p>ca. 1 Stunde</p> <p>+5°C bis +30°C</p>	
<p>*Je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund können diese Werte deutlich abweichen. Die ermittelten Zahlen beziehen sich auf das Normklima von +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit.</p> <p>** Temperatur: Bauteil-, Einbau- und Umgebungstemperatur</p>		
Produkteigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> -Lösemittelfrei und umweltschonend -Rissüberbrückend und flexibel - Leichte Verarbeitung - Hohe Standfestigkeit - Nahtlos durchtrocknend - Spachtelfähig - Spritzfähig - Streichfähig - Überstreichbar mit geeigneten Farben - Überputzbar mit geeigneten Mörteln - Hohe Beständigkeit gegen alle natürlichen, im Boden vorkommenden, 	

	aggressiven Stoffe - Nach kurzer Zeit regenfest - Schnell durchhärtend - Radondicht - Frost- und tausalzbeständig - Frostfrei bis 6 Monate lagerfähig
--	--

 1119	Roth Edelputze Hinterm Gallberg 27, 59929 Brilon Telefon: + 49(0)2961/963467
22 CPR-DE1/9050639.1 EN 15814:2011-A2:2014 2 K Uni-Flex	
Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung für die Bauwerksabdichtung	
Wasserdichtheit:	Klasse W2A
Rissüberbrückungsfähigkeit:	Klasse CB2
Beständigkeit gegen Wasser:	Keine Verfärbung des Wassers, keine Ablösung von der Einlage
Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen:	keine Risse
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen:	kein Abrutschen und Ablaufen
Brandverhalten :	Klasse E
Druckfestigkeit:	Klasse C2A
Gefährliche Stoffe:	NPD
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens:	erfüllt

Besondere Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> - Rothanit Uni-Flex enthält wässrige Bitumenemulsion in Form eines Additivs. Dies sorgt für die besonderen Materialeigenschaften und die universellen Anwendungsmöglichkeiten. - Rothanit Uni-Flex erfüllt die Anforderungen der DIN 18533 und darf für Abdichtungen im Übergang auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand verwendet werden. - Wir empfehlen, bei der o.g. Verdünnung von Rothanit Uni-Flex für die Spritzverarbeitung, die Nassschichtdicke um ca. 5-10% zu erhöhen und eine Verstärkungseinlage zur Vermeidung von Rissen einzubetten. - Die geforderte Trockenschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden. - Die geforderte Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden. - Bei Arbeitsunterbrechungen muss die FPD auf "Null ausgezogen" werden und darf nicht an der Gebäudeecke enden. - Flächenabdichtungen sind grundsätzlich mit entsprechend geeignetem Material (z.B. Dränlagen oder Dämmstoffen) zu schützen. - Die Schichtdickenkontrolle erfolgt durch Messungen der
----------------------------	--

	<p>Nassschichtdicken nach DIN 18195 Beiblatt 2. Sie muss gemäß DIN 18533 Teil 3 an mindestens 20 Messungen je Ausführungsobjekt bzw. mindestens 20 Messungen je 100 m² erfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zur Prüfung der Durchrocknung und Haftung der aufgetragenen Abdichtung ist die FPD in Teilbereichen über den 15 cm Anschlussbereich weiterzuführen. In diesen Bereichen die Durchrocknung und Haftung zerstörend prüfen. Das Ergebnis dieser Überprüfung ist zu dokumentieren. - Die Ergebnisse der Schichtdicken- und Durchrocknungskontrollen müssen gemäß DIN 18533 Teil 3 in einem Ausführungsprotokoll dokumentiert werden. - GISCODE D1 (Komponente A / Komponente B) - Beachtung des Sicherheitsdatenblattes (abrufbar auf www.roth-edelputze.de) - Beachtung der Leistungserklärung (abrufbar auf www.roth-edelputze.de)
<p>Anmerkung: Die Inhalte dieses technischen Datenblatts (TDS) können in andere projektrelevante Dokumente übertragen werden. Die daraus resultierenden Dokumente werden aber nicht Ersatz oder Ergänzung der Anforderungen des TDS, dass zum Zeitpunkt der Installation der Roth Produkte galt. Für die aktuellste Version des TDS besuchen Sie bitte unsere Webseite auf www.roth-edelputze.de</p>	
Lagerung:	Bei frostfreier, trockener & sachgerechter Lagerung ist das Material bis 6 Monate haltbar.
Allgemeiner Hinweis:	Bei Abdichtungs- und Instandsetzungsarbeiten sind grundsätzlich alle hierfür relevanten Normen und Richtlinien zu beachten.

Die anwendungstechnischen Empfehlungen geben den heutigen Stand der Erfahrung und die derzeitigen Erkenntnisse der Wissenschaft und Praxis an. Sie sind unverbindlich und stellen kein Rechtsverhältnis dar.
Der Käufer muss das verwendete Produkt und den Verwendungszweck eigenverantwortlich prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen und Verbesserungen an dem Produkt halte ich mir vor. Mit Erscheinen des technischen Merkblattes sind frühere Ausgaben ungültig.

<p>Roth Edelputze Hinterm Gallberg 27 59929 Brilon</p>	<p>Telefon +49(0)2961/963467 Telefax +49(0)2961/970047 Email: info@roth-edelputze.de Internet: www.roth-edelputze.de</p>	
---	--	---